

Mitteilung
der Landesregierung

**Beteiligung des Landtags nach § 3 des Gesetzes über den Erlass
infektionsschützender Maßnahmen**
– **Erste Verordnung der Landesregierung zur Änderung der
Zwölften Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen
gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Ver-
ordnung – CoronaVO)**

Schreiben des Staatsministeriums vom 27. April 2022:

Unter Bezugnahme auf § 3 des Gesetzes über den Erlass infektionsschützender Maßnahmen übersende ich Ihnen beigefügt die Erste Verordnung der Landesregierung zur Änderung der Zwölften Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO), die gestern von der Landesregierung beschlossen wurde.

Ein elektronischer Versand vorab ist erfolgt.

Hassler
Staatssekretär

Verordnung der Landesregierung zur Änderung der Corona-Verordnung

vom 26. April 2022

Auf Grund von § 32 in Verbindung mit §§ 28 bis 31 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18. März 2022 (BGBl. I S. 473) geändert worden ist, wird verordnet:

Artikel 1

Die Corona-Verordnung vom 1. April 2022 (GBl. S. 221) wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Absatz 1 Nummer 2 werden die Wörter „Arzt- und Zahnarztpraxen“ durch das Wort „Arztpraxen“ ersetzt.
2. In § 13 Absatz 2 Satz 1 wird die Angabe „1. Mai“ durch die Angabe „30. Mai“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 2. Mai 2022 in Kraft.

Stuttgart, den 26. April 2022

Die Regierung des Landes Baden-Württemberg:

Kretschmann

Strobl	Dr. Bayaz
Schopper	Bauer
Walker	Dr. Hoffmeister-Kraut
Lucha	Gentges
Hermann	Hauk
Razavi	Hoogvliet
Bosch	